



KURSVORSCHAU · AI LITERACY

KI-gestützte Newsletter

Verständlich erklärt: Herleitung · Methode & Tools · Praxisbeispiel.
Eine Einführung für Fachleute aus Marketing, Kommunikation und Journalismus.

Was bedeutet „AI Literacy“?



Nicht **jedes Werkzeug im Detail zu beherrschen** – sondern zu verstehen, welche Aufgabe Sie sinnvoll abgeben können und wo Ihr eigenes Urteil unersetzlich bleibt.



Einordnen statt staunen

Sie erkennen, was KI gut kann – und was nicht.



Stimme bewahren

Ihr Ton und Ihre Glaubwürdigkeit bleiben Ihre.



Verantwortung behalten

Sie entscheiden, was am Ende rausgeht.

Drei Module, ein roter Faden

Wir bauen Schritt für Schritt auf – vom Grundverständnis über die Werkzeuge bis zum gelebten Praxisbeispiel.



1

Herleitung

Warum es KI-Newsletter gibt und welches Problem sie lösen. Sie ordnen die Technik ein, statt sich von ihr beeindrucken zu lassen.



2

Methode & Tools

Welche Aufgabe nimmt die KI Ihnen ab? Sortiert nach Nutzen, nicht nach Technik – mit Beispiel-Werkzeugen.



3

Praxisbeispiel

Ein wöchentlicher Newsletter, von A bis Z. Sie sehen, wie alle Bausteine im Alltag zusammenspielen.

Wie ein guter Newsletter entsteht

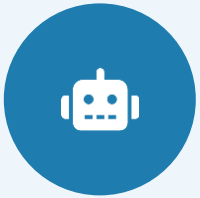
Jede Ausgabe besteht aus denselben fünf Handgriffen. Sie wiederholen sich – Woche für Woche. Genau hier setzt Technik seit jeher an.



Diese Routine kostet Zeit – und genau sie lässt sich Schritt für Schritt entlasten.

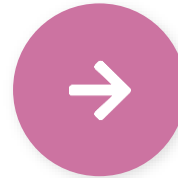
Human-in-the-Loop

Das Zusammenspiel hat einen Namen. Es zieht sich durch den ganzen Kurs – und durch jeden guten KI-Ablauf.



Die KI erledigt die Arbeit

Recherchieren, zusammenfassen, einen ersten Entwurf liefern – schnell und unermüdlich, Ausgabe für Ausgabe.



Ein Mensch prüft & gibt frei

Fakten und Ton kontrollieren, Details anpassen, Verantwortung übernehmen – bevor etwas das Haus verlässt.

Kurz: Die KI arbeitet, der Mensch entscheidet. Dieses Prinzip macht KI-Newsletter erst vertrauenswürdig.

Sechs Aufgaben, die die KI übernimmt

Sie müssen die Werkzeuge nicht alle kennen. Es genügt zu verstehen, wofür sie gut sind.



Recherchieren & auswählen

Durchsucht Quellen, filtert die relevantesten Themen heraus und fasst sie kurz zusammen.

z. B. beehiiv AI, Copy.ai



Im eigenen Ton schreiben

Macht aus Stichworten einen Entwurf – in Ihrer gelernten Markenstimme.

z. B. ChatGPT, Claude, Jasper



Persönlich zuschneiden

Passt Inhalte an einzelne Empfängergruppen an, statt allen dasselbe zu schicken.

z. B. Klaviyo, HubSpot

Teil 2 folgt: Timing, Betreffzeilen testen und aus Ergebnissen lernen.

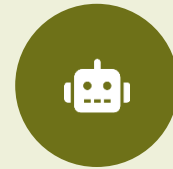
Klassisch + KI — kein Entweder-oder

Die bewährte Grundlage bleibt: Adresslisten, Vorlagen, feste Abläufe, Empfängergruppen. Die KI ersetzt das nicht – sie baut darauf auf.



Die bewährte Basis

- Adresslisten & Empfängergruppen
- Vorlagen & gewohntes Layout
- Feste, verlässliche Abläufe



Was die KI ergänzt

- Das Schreiben der Entwürfe
- Das persönliche Zuschneiden
- Das Auswerten & Verbessern

Sie tauschen also nichts aus — Sie erweitern.

Der Wochenablauf — Schritte 1 bis 4

So läuft eine Ausgabe an – vom automatischen Start bis zum fertigen Entwurf im eigenen Ton.

1



Automatischer Start

Einmal pro Woche – etwa Sonntagabend – startet der Ablauf von selbst.

2



Quellen sammeln

Das System holt neue Beiträge aus festgelegten Blogs und Branchenmedien.

3



Auswählen & zusammenfassen

Die KI filtert die 5–7 wichtigsten Themen und fasst sie kompakt zusammen.

4



Entwurf im eigenen Ton

Sie schreibt Einleitung, Übergänge und einen Betreff-Vorschlag in Ihrer Stimme.

Aus Stunden werden Minuten

VORHER

**Mehrere
Stunden**



NACHHER

**10–15
Minuten**

... bei gleichbleibendem
Ton und hoher
Skalierbarkeit.

Entscheidend bleibt die menschliche Aufsicht. Faktencheck, Authentizität und Verantwortung lassen sich nicht vollständig abgeben. Wer zu viel automatisiert, riskiert beliebige, austauschbare Inhalte.

Was Sie aus diesem Kurs mitnehmen

KI ist kein Ersatz, sondern ein Hebel: Sie übernimmt die Routine – Sie bleiben Redakteur:in und Strategie:in.



Aufgaben sinnvoll abgeben

Sie erkennen, welche wiederkehrende Handarbeit die KI zuverlässig übernehmen kann.



Urteil & Stimme behalten

Sie wissen, wo Relevanz, Echtheit und Verantwortung beim Menschen bleiben müssen.



Werkzeuge einordnen

Sie verstehen den Nutzen der Tools – und lassen sich von Technik nicht beeindrucken.



Den Ablauf gestalten

Sie können einen Human-in-the-Loop-Prozess für Ihr eigenes Thema aufsetzen.